

Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2015

vom 1. Dezember 2014

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie 8 Absatz 2 des Reglements des
Fonds für die Eisenbahngrossprojekte vom 9. Oktober 1998¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. August 2014²,
beschliesst:

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2015 bewilligt und dem Fonds für die
Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
 - 3 036 000 Franken für die Projektaufsicht
 - 2 550 000 Franken für die Lötschberg-Basislinie
 - 950 000 000 Franken für die Gotthard-Basislinie
 - 7 100 000 Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
 - 12 000 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse
Lötschberg
 - 126 000 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse
Gotthard
 - 180 000 Franken für die Kapazitätsanalyse der Nord-Süd-Achsen
- b. Bahn 2000:
 - 34 200 000 Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
 - 70 200 000 Franken für Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe a
ZEBG
 - 200 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Artikel 4
Buchstabe a ZEBG
 - 250 000 000 Franken für Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe b
ZEBG
 - 300 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Artikel 4
Buchstabe b ZEBG
 - 3 300 000 Franken für Ausgleichsmassnahmen für den Regionalverkehr
(Art. 6 ZEBG)

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht.

- 20 000 000 Franken für Planung der Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur
 - 25 300 000 Franken für 4-Meter-Korridor-Massnahmen in der Schweiz
 - 3 600 000 Franken für 4-Meter-Korridor-Massnahmen in Italien
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
- 200 000 Franken für Projektaufsicht
 - 2 000 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–St. Margrethen
 - 6 780 000 Franken als Beitrag an die Vorfinanzierung der Ausbauten zwischen Lindau–Geltendorf
 - 4 100 000 Franken für Ausbauten Bülach–Schaffhausen
 - 4 200 000 Franken für Ausbau Knoten Genf
 - 600 000 Franken für Anschluss Flughafen Basel–Mülhausen
 - 6 600 000 Franken für Ausbauten Biel–Belfort
 - 26 300 000 Franken für Ausbauten Bern–Neuenburg–Pontarlier
 - 4 000 000 Franken für Ausbauten Lausanne–Vallorbe
 - 1 000 000 Franken für Ausbauten Sargans–St. Margrethen
 - 11 200 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–Konstanz
 - 1 500 000 Franken für Ausbauten Flughafen Zürich–Winterthur
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen:
- 85 000 000 Franken für Lärmschutzmassnahmen

Art. 2

Vom Voranschlag 2015 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 27. November 2014

Der Präsident: Stéphane Rossini
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 1. Dezember 2014

Der Präsident: Claude Hêche
Die Sekretärin: Martina Buol